

Havarie in Brunsbüttel

News

Geschrieben von: Tim

Geschrieben am: 27.09.2012 19:00:00

Auf der Fahrt von Colon nach Porvoo kollidierte der maltesische Tanker "CT Longford", 6764 BRZ (IMO: 9393072), am 27.09.2012 gegen 7.30 Uhr in Brunsbüttel mit der Pier der Firma Sasol und einem 9er Dalben des Wasser- und Schifffahrtsamtes. Der Tanker war mit rund 8000 Tonnen Ethanol beladen auf der Reise von Peru nach Finnland. Nach Auslaufen aus der Großen Nordschleuse in Richtung Kiel hatte das Schiff einen Backborddreh aufgenommen und war mit der Löschpier auf der Nordseite des Binnenhafens kollidiert. Der östliche Bereich der Anlage wurde stark beschädigt, der Dalben des Wasser- und Schifffahrtsamtes wurde vollständig unter Wasser gedrückt. Der Chemikalienanker wurde im Bereich des Vorschiffes an beiden Seiten oberhalb der Wasserlinie beschädigt. Nach der Kollision verholte der Tanker an die Marinedalben auf der Südseite des Kanals. Von der zuständigen Schiffssicherheitsabteilung wurde ein Weiterfahrverbot ausgesprochen. Das Schiff musste nun von Sachverständigen untersucht werden. Hierzu sollten auch Taucher zum Einsatz kommen. Nach ersten Ermittlungen der Wasserschutzpolizei waren Probleme beim Umschalten der Steuerung des Schiffes aus der Steuerbord-Nock auf Center-Betrieb ursächlich für die Kollision. Bei der Havarie wurde niemand verletzt und es traten auch keine Schadstoffe aus. Die Ermittlungen der Wasserschutzpolizei Brunsbüttel dauern an.

NOK Grüental 28.09.12| Mit deutlich am Bug erkennbaren Schäden im Bug Bereich



Bild: Jürgen Braker